

Finanzamt für Körperschaften I
Steuer-Nr. 27/675/51036
Plastisch-Chirurgisches Centrum für Terroropfer e.V.

Anlage zur Erklärung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer von
Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken
dienen, für das Kalenderjahr 2021

A. Allgemeines

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein Plastisch-Chirurgisches Centrum für Terroropfer e.V. – kurz Placet e.V. – wurde am 7. Dezember 2001 gegründet.

Der im Rahmen der 15. Mitgliederversammlung gewählte Vorstand setzt sich aus dem 1. Vorsitzenden Herrn Privat-Dozent Prof. Dr. med. Frank-Werner Peter und dem 2. Vorsitzenden Herrn Dr. Rüdiger Vorbeck zusammen.

Der Zweck des Vereins besteht gemäß § 2 der Satzung in der Förderung der körperlichen Wiederherstellung durch Behandlung und gesundheitliche Versorgung von Menschen, die durch Krieg, Vertreibung, Landminen, Folter oder ethnische Säuberung verletzt wurden und für deren Behinderungen es in ihren Heimatländern keine angemessene Behandlung gibt.

Die Satzungszwecke sollen insbesondere durch die kostenlose Behandlung von Verletzungen und Behinderungen mit den Methoden der plastisch-wiederherstellenden Chirurgie verwirklicht werden.

Die Bereitstellung der finanziellen Mittel erfolgt aus den vereinnahmten Mitgliederbeiträgen und Spenden, wobei die Spendenaktivitäten u. a. durch die Präsentation des Vereins im Internet sowie durch die regelmäßige Berichterstattung in den Medien gefördert werden soll. Zudem ist die Durchführung von Wohltätigkeitsveranstaltungen geplant.

Weitere Einzelheiten zu den Aktivitäten des Vereins können dem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 entnommen werden.

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

II. Steuerliche Beurteilung

Gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die vereinnahmten Spenden dürfen gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die geplanten Operationen und Behandlungen erfordern erhebliche finanzielle Mittel, die zunächst vom Verein angesammelt werden müssen.

B. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2021

| | |
|---|-------------------|
| <u>I. Einnahmen 2021</u> | € |
| 1. Mitgliederbeiträge | 2.750,00 |
| 2. Spenden, Geldauflagen | <u>312.343,73</u> |
| | <u>315.093,73</u> |
| | |
| <u>II. Ausgaben 2021</u> | € |
| 1. Operationskosten, allgemeine Patientenkosten | 31.978,16 |
| 2. Löhne und Gehälter | 10.416,36 |
| 3. Versicherungen, Beiträge | 1.083,59 |
| 4. Internetgebühren | 973,39 |
| 5. Rechts- und Beratungskosten | 2.934,43 |
| 6. Buchführung, Steuerberatung | 1.700,27 |
| 7. Anschaffungskosten Ultraschallgerät | 4.748,10 |
| 8. Spenden | 35.000,00 |
| 9. Nebenkosten des Geldverkehrs | 4.440,55 |
| 10. Übrige | <u>233,97</u> |
| | <u>93.508,82</u> |
| | |
| <u>III. Überschuss 2021</u> | € |
| I. Einnahmen 2021 | 315.093,73 |
| II. Ausgaben 2021 | <u>93.508,82</u> |
| III. Überschuss 2021 | <u>221.584,91</u> |

**C. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der
Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2021**Zu II.: Ausgaben 2021

| <u>Zu II. 1.:</u> Operationskosten | <u>€</u> |
|---|------------------|
| a) Stationskosten DRK-Klinik Westend | 1.500,00 |
| b) Martin-Luther- Krankenhaus | 14.450,00 |
| c) Klinikum von Behring | 2.025,00 |
| d) Allgemeine Patientenkosten | |
| – Transportkosten, Unterkünfte, Medikamente, fremdärztliche Leistungen | <u>14.003,16</u> |
| | <u>31.978,16</u> |

D. Kontrollrechnung

| | € |
|--------------------------------------|---------------------|
| Bankbestand am 1. Januar 2021 | |
| Commerzbank AG | |
| – laufendes Konto-Nr. 8 240 292 00 | 713.242,19 |
| – Festgeldkonto-Nr. 8 240 292 01 | 240.000,00 |
| Kassenbestand | <u>973,31</u> |
| | 954.215,50 |
| Verbindlichkeiten zum 1. Januar 2021 | -100,00 |
| <u>zuzüglich</u> | |
| Überschuss 2021 | <u>221.584,91</u> |
| Vermögen am 31. Dezember 2021 | <u>1.175.700,41</u> |

| | € |
|---|---------------------|
| Das Vermögen zum 31. Dezember 2021 setzt sich wie folgt zusammen: | |
| Kassenbestand | 829,42 |
| Commerzbank AG | |
| – laufendes Konto-Nr. 8 240 292 00 | 934.970,99 |
| – Festgeldkonto-Nr. 8 240 292 03 | 240.000,00 |
| Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 | <u>-100,00</u> |
| | <u>1.175.700,41</u> |

E. Erläuterungen zu den Rücklagen nach § 62 AO

Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

Die Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO wurden für die Finanzierung der Operations- und Behandlungskosten von Terror- und Kriegsopfern gebildet.

Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Anlagen zur Steuererklärung 2003 Bezug genommen.

| | |
|---|-------------------|
| Die Rücklagen entwickelten sich im Jahr 2021 wie folgt: | € |
| Stand am 1. Januar 2021 | 313.701,78 |
| Zuführung | <u>190.075,54</u> |
| Stand am 31. Dezember 2021 | <u>503.777,32</u> |

Freie Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

| | |
|--|-------------------|
| Die freien Rücklagen entwickelten sich im Jahr 2021 wie folgt: | € |
| Stand am 1. Januar 2021 | 172.310,96 |
| Zuführung 10 % von € 315.093,73 | <u>31.509,37</u> |
| Stand am 31. Dezember 2021 | <u>203.820,33</u> |

Die Zuführung zur Rücklage entspricht 10 % der Bruttoeinnahmen des ideellen Bereichs.

Rücklagen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 AO

| | |
|--|-------------------|
| Die Rücklagen entwickelte sich im Jahr 2021 wie folgt: | € |
| Stand am 1. Januar 2021 | 468.102,76 |
| Zuführung | <u>0,00</u> |
| Stand am 31. Dezember 2021 | <u>468.102,76</u> |

| | |
|-------------------------|---------------------|
| | € |
| <u>Rücklagen gesamt</u> | <u>1.175.700,41</u> |